

Intelligent Blatt

zur Laibacher Zeitung.

1M 62. ^ ^

Ninstag den 2s. Mai

18^1.

^ermischte V^erlautbarunZen.

Z. 70H. (3)

Grofte Wein-Licitation.

Am 1. lu»u.l. l. welden m den Verkast
Kellern ;u und nachst Gonobitz <n Steyermark,
Eillier Kreleses, aus der Franz und Eli-
sabeth Candolinischen Veratz m asse nach-
sithende, vo,zugl>ch gut gehaltene Weine, theils
mil, theils ohne Gebinve, un Ve«ste»gelungs-
wege verkauft werden, als:

20 Oester. Eimer vom lahre 1622				
100	»	»	»	1628
65	MU	»	»	2823
F85	»	^	v	« ^50
30	^	f	n	,f 163i
225	»	«	n	^ 'V34
175	»	»	^	« »L35
210	»	»	»	»636
19»	^	«	«	,, 1b3g
20c>	^	»	»	^ 1b^o

3usammeni50c> Eimer.

Hierunter befinden sich kleinere und gr§«
Kere Pattien Luttenberger, Eiscndlrer, P»k»rer,
Murderger, R,tersberker und rothe Weine

der bisten Qualität, von den rühmlichst bekann,
ten Gebirgen und den ausgezeichnetsten lahre
gängen, und wird von den HerrM Käufern
ldiglich eine ankmeffene Zi l^omo-Zahlung
bel ber Versteigerung, und der Rest erst bei
der Abfuhr dec Weine, die sechs Wochm im
Werlah. Keller auf Gefchr der Käufer liegen
bletben können, geforders.

Abhandlungsmstanz Herrschaft und Ma«
gifirat Gonobitz am 15. Mai 1L^1.

Z. 717. (2) ^

Anzeige.

ES ist ein Landgut V^ Stunde von Agram,
m der sthousten, gefundesten und ve^rcheilhafte-
steu Gegend, mit sehr guten Bedwgmssen unv
kleinem Capitals - Vrlag beim Amtrechte au^
freier Hand zu verkaufen. Sol6)es ift für lee
Hermann taugtth. Es besteht aus 6 Gvünden,
woruntev 5 Gewerbe find. Da5 Nähere ist im
Kaffehhause beim Gylli am alten Markte zu
erfahren.

1^ V. Diese Realitat ist nicht nnr zum
Nutzen allein, sondern auch zum Bergn»ge«
und Unterhaltung eingeri6)tct.

2. 705. (3)

Gasthaus-Eröffnung.

Ner ergebenst Ulterzeubnete zeigt emem verehrungswmdiqen Publi-
cum hremll an, dvi,; er m Schlotzgedaude zu Grubenbrunn in Schischka,
vommls unter dem Namen „zum Frohfinn" bekannt, stin neues Gast-
haus eroffnet hade.

Alle mögliche B^quemlichkeiten fiern die Localitätsn und den Gar-
ten, auch em gmes Pranoforte steht un Salon zum geselligen Vergnü-
gen aufgestellt; Me ochte Getrañke zu ,2, 16, 20 und ^ kr. pr. Mah, dann
ftlsch uno gut zubereitets Speisen finden die geehrten Besucher deceit, und
auf prompts BedinnunO und BMigkelt wird der Unterzelchnete das arökte
Augemnerk richten. Auch können mehære Zimmer gegen billiae Mietbe
Mhier vergcben werdm. ^ ^

GrOenbrum den ^6. Mai 1341.

Donat Supvancich,
Gftstgeber und Elgenthümer.

Z. 694. (2)

Literarwrfreunden

i» IVyrien und den benachbarten
Ländern

erlaubt sich Georg Lercher nach-
siehende Geschäftseinrichtungen seines
Etablissements zur geneigten Beach-
tung zu empfehlen.

NEUIGKEITEN

der deutschen, wie der Fremd - Litcra-
tur, aus allen Fä6)ern des Wiffcns
zur geneigten Prüfung und Auswahl.

Wohl assortirtes Lager der best-
sten Werke der wissenschaftlichen Theo-
logie, Predigten, Rechtswissen-
schaft, Medicin, Geburtshilfe und
Chyrgurgie, Homó'opathie, Chemie und
Pharmacie, Philosophic :c., Hand-
lungswijsenschaft, Technologic, Oeco-
nomie, BergwerkZ - und Musikwissen-
schaft.

Gebet- und Erbauungs-Bücher
von den vorzu'glichsten Verfassern,
in deutscher, krainischer, franzo'sischer
und italiemscher Sprache, in ein-
fachen und eleganten Einbänden.

rtR SCHULE UND HAUS

die -in den k. k. Gymnasien einge-
führten Lehr- und Hilfsbücher, Land-
karten, Wortlgeblätter zum Zeichnen
und Schönschreiben, die anerkannt gu-
ten Iugendschriften in allen lebenden
Sprachen.

Verzeichnisse der ältern und neu
erschienenen Bücher, Landkarten, Mu-
sikalien Ic.

Georg Lercher[^]

Bnchhñndler für deutsche und
ausländische Literat»«r, Knnst-
gegenstände und Mnsikalien.

Geehrte Literaturfreunde in Illyrien und den be-
nachbarten Ländern erlaube ich mir aufmerksam zu
machen, daß ich in Laibach eine

Vuch-. Nunst- und Musi- kalien - Vandlung

gegründet habe.

Dieses neue Etablissement verbürgt durch einen wo-
6)entlichen directen Verkehr mit **liCipzig, Wien**
und **OrUtz** prompts Nealisirung jedes Auftrages.

Dhne Preiserhöhung liefert dasselbe alle in Oe-
sterreich crlaubten, von irgend einer Buchhandlung des
In - oder Auslandes in öffentlichen Blättern, be-
sondern Anzeigen, Catalogen ic. cmpfohlenen, auf Sub-
scription oder Pränumeration ers6)einenden Bücher,
Journale?c. :c.

Sonach dürfen gencigte Literaturfreunde unseres
Landes sich vertrauensvoll an mein Gcs6)äft adrcssiren;
in jeder Beziehung wird dasselbe ehrendes Wohlwollen
zu verdienen und zu bewahren wisscn. Wcranlassung zu
geneigten Aufträgen geben die Randbemerklmgcn dicss
Blattes, um dcrn fteundliche Berücksichtigung ich höf-
lichst bitte.

Veorz Nercher.

Das Geschäfts-Locale besindet sich am alten Markt Nr. 167.

3. 2H8. (43)

Kundmachung.

Durch die allgemein beifällige Aufnahme der grotzen Lotterie des in der Nähe der
Hauptstadt Wien gelegenen

prachtvollen
Landzutes Psaffenberg,

„der Himmcl" qcllannt,

ist das Wiener Grotzhandkmgshaus D. Zinner H5 Comp. in der angenehmen
Lage, hiermit erklären zu können, datz del dieser Lotterie

kein Rücktritt Statt fndet!

und es erfolgt dem gemätz die

Uiehnng unwwerruflich am 29. Julid. I.

Die Gewinne dieser reich dotirten Lotterie bestehen:

l) in dem herrlichem Lttn d gnte Psttsfenberg (himmntl), oder bare
Able" sung

200.000

t.)m der eintra'gl. Qek0N0MiebesitzNttg^K 8 zu Aspavtt an der Donau,
over bare Ablösung Gulden 4 < > ^ ^ ^ W. W., dann laut Plan in
einem Nebengewinne v. Guld. 35 ^ V ^ D ^ V Wiener Währung,

Zusammen also Gulden ?5 « ,000 Wiener Währung.

< in 3 » ,378 Nebentreffern von ft. 333,ftQQ W. W.
wornach

3 » ,38 » Treffor die Totalfumme
von Gulden ^ ^ ^ D ^ | ^ | ^ W W . gewinnen.

Die jämmtlichen Gewinne der verkäuflchett Loft bestehen etnzig
nur in barem Gelde^

woraus sich ergibt, datz

VI373Treffer diefer Lotterie dnrchaus nnr bards Geld gewittnen.

Für die Freilose bestehen 1000 Prämien-Gewinne von si. 75,000, 30,000, 19M0, 13,500, 10,500 u. s. w., bis abwärts zu deren kleinsten Prämie von 15 fl. W. W.

Diefttbeu spielen autzerdem auch in der Hauptziehung auf alle Treffer mit. Der kleinste gezogene Gewinn ist KH'^ st. W. W.

Alleo Nahere cnthalt der Spielplan.

Lose^ Freilofe und interessante Compagnie-Spiel-Actien diefer Lotterie, dann Esterhazy'sche und k. k. Anlehens-Lofe find zu haben in Laibach bei'm Handelsmanne

Joh. Gv. NMutscher.

Z. 702. (3)

CiN Haus

fammt realer Schnittwaren - Handlung ohne Narenlager ist in einer KreMadt Unterstepemarks gegen sehr bMige Zahlun^sbedingungen, wovon die Hälfte mehrere Jahr darauf liegen bleiben kann^, zu ve^kauftst.

Auskunft hierüber ertheilt aus Gsfälligkeit Herr Michael Storf in Laibach.

Literarische Anzeigen.

Z. 638. (3)

Bei

IlgttH) Alsis Gdl. v. Ultittmayr, Buch-,Kunst- ulw Musikalienhändler in Laibach, ist vorrätzig:

Leithner, Alois Fr., Pfarrer, Versuch emer Monographic über die k. k. Kre,'5-stadt ludenburg und chrcn Pfarrbezirk, nebst SchUderung einiger der nachsten, Umgebungen. Ein Gedenkuch nach dewahrten Quellen. 1840. Preis 56 kr^ E. M.

Bel

IIZnaz Alois Odlsn v. NleenmaUr, Buch-, Kuust- und Musikalienhändler in Laibach, langte so ebea an und kann von den? L Herren Pra^numeranten bezogen werden:

Mayer's Universum VII. Band ,2. Heft; VM. Band 1., 2., 3. Heft k 22 kr. nedst Prämie zum VII. Band.

Mayer's Donauansichten I. Band, 20. Heft; 1I. Band, I. und 2. Heft :I 22 kr.

Ausierdem find von dicsen beiden Werken fruhcre Bände complet ^ 4 si. 2^ kr., so wie einzelve Hefte a. 22 kr. fortwchrend vorrathig>

Fern,r ist daselbst zu haben:

Praelectiones

de

ecclesia Christi,

Cfuas habuit in Academia Ticinensi

Claiv Petr. Tamburinus Brixianus, & Tlifiol, P. P. ac studiorum Praefectus in Coliegio Ger- naaulco Hungarico :

II, partes 3 ft. 24 kr. C. M.

B>ograph,e der Herausgber i» der Vorrede 17e. w t , und der be. Lebzeiten mehrere geschätzte Druck. schr.ften gcl.efett, m.tere ftincn Freunden "ur Beröffcnll.chung hmterksscn hat, ^hrte in Povi^ m.t melcm Ruhm geistliche u.d wcltliche Wiss<n. schafttl., genoh 5,e Gunss der höchsten StaatS. und K.rchsnhciupter, unv ftgncte das Zeitliche, v<^ smen z.hlrc.chen Schülern ties detruert, im I

nur de erste Hälfte der Lehre von der kachMch- Ktrche, die zweite soli .sp^lei^ «,^I /"^^"^^" dieelste35eifall gefunden ho^ "af^lgcn, wcn Die Erscheitmg dieses WerkeK im Drucke ist bek dem zunehmenden relgiSsen Indifferentismuz hcutzutage zellgemäh, und für alle treuen VeI. «h'er Roms, Geistliche u»5 Welliche, febr er. reuend.

Czerny, Tqrl, musikalischeTheater- Biblio- the? fur die Iugend, kleme Potpourris nach bekehten Motliven aus den neuester^ Opern, fur das Piano-Fone. nes b,s 2tes Héft, » Zokr.